

TÄTIGKEITSBERICHT

Referat: Heime und Wohnen

Zeitraum: SoSe 2026

ReferentIn: Martina Baur

SachbearbeiterInnen: Roland Wenn

1. Beratungstätigkeit

a) Beratungszeiten

MO 10:30 – 12:00 Uhr

MI 11:30 – 12:30 Uhr

b) Übersicht Beratungen (Themen, Häufigkeit, Kanälen)

Der Großteil der Anfragen betraf die Wohnungssuche sowie die angespannte Lage auf dem Innsbrucker Wohnungsmarkt. Je nach Monat gingen per E-Mail fast täglich eine oder mehrere Anfragen ein.

2. Projekte & Veranstaltungen & Dienstleistungen

a) Übersicht

Treffen mit der neuen Leitung des Europaheims und Kennenlernen der Heimvertretung

Im Mai fand ein erstes Treffen mit der neuen Leitung und der Heimvertretung des Europaheims statt. In den gemeinsamen Gesprächen entstand der Wunsch, künftig gezielt Veranstaltungen für Heimbewohner_innen am Campus Technik durchzuführen. Ziel ist es, den Austausch zwischen den dortigen Heimen wieder zu stärken.

Fertigstellung und Start der Wohnungsvergabe „Junges Wohnen“, sowie erneute Vergaberunde „Studentisches Wohnen“

Ähnlich dem NHT-Projekt erhält die ÖH der Universität Innsbruck das Vorschlagsrecht, um in Zukunft weitere Wohnungen vergeben zu können. Hierfür wurden die bestehenden Richtlinien weiter ausgearbeitet und optimiert. Die bisherige Kapazität von knapp 100 Wohneinheiten konnte so weiter ausgebaut werden, was einen nachhaltigen Beitrag zur

Entlastung des Innsbrucker Wohnungsmarktes leistet. Zu diesem Zweck fanden mehrere Treffen mit Vertreter_innen der Stadt Innsbruck sowie den verschiedenen Hochschulvertretungen (MCI, MUI, FHG und PHT) statt.

Außerdem wurde das Vergabeformular grundlegend überarbeitet, um es präziser und effektiver zu gestalten. Dadurch lässt sich der anschließende Auswertungsprozess über das Punktesystem wesentlich einfacher und zeitsparender abwickeln.

AK-Infostand am 04.05.2026.

In Zusammenarbeit mit der AK Tirol wurde ein Infostand am Agnes-Heller-Haus veranstaltet, der Studierenden die Möglichkeit bot, sich vor Ort eine Mietrechtsberatung einzuholen. Gleichzeitig wurde eine Eisverteilung mit Eis von Tomaselli organisiert, um am Campus auf das Thema aufmerksam zu machen.

Podiumsdiskussion „Leistbares Wohnen!“

Im Rahmen einer Podiumsdiskussion fand ein Austausch zwischen verschiedenen Vertreter_innen gemeinnütziger Organisationen und der Stadt Innsbruck statt, um die aktuelle Wohnsituation in Innsbruck zu beleuchten. In einer abschließenden offenen Diskussionsrunde wurden zudem die Erfahrungen von Studierenden einbezogen.

Vertreter_innen: Georg Willi (Stadt Innsbruck), Julia Schratz (Lilawohnt), DOWAS

b) Erreichte Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung der Wohnungsvergabe, sowie enge Zusammenarbeit mit der NHT
 - Fertigstellung des Projekts „Junges Wohnen“ gemeinsam mit der Stadt Innsbruck und der NHT
 - Überarbeitung und Verbesserung des Wohnungsvergabe-Formular
-

3. Inhaltliche Schwerpunkte

- Studierendenheime in Innsbruck
- Mietrechtliche Themen (in Zusammenarbeit mit der AK Tirol)
- Beratung und Unterstützung rund um das Thema Wohnen
- Förderung von leistbarem Wohnraum für Studierende in Innsbruck

4. Kontakte (z.B. Termine & Sitzungen mit Stakeholdern aus Universität, Studien-/Fakultätsstudienvertretungen, andere)

- NHT: Enge und kontinuierliche Zusammenarbeit im Projekt „Studentisches Wohnen“
- Stadt Innsbruck, sowie den verschiedenen Hochschulvertretungen (MCI, MUI, FHG und PHT)
- Leitung und Heimvertretung Europaheim

5. Derzeit laufende Projekte / geplante Tätigkeiten im kommenden Semester

Wie bereits in diesem Semester sollen auch im kommenden Semester Umfragen durchgeführt werden, unter anderem zur Wohnzufriedenheit, zum Wohnen im Studierendenheim sowie zu weiteren Erfahrungsberichten von Studierenden.

Darüber hinaus ist geplant, die Beratungen über die Sommermonate hinweg kontinuierlich fortzuführen und die Wiederbesiedelungen der Projekte in Kooperation mit der NHT umzusetzen. Ein entsprechend detailliertes Rahmenprogramm wird dafür ausgearbeitet.

Im Laufe des nächsten Semesters ist eine intensivere Zusammenarbeit mit den Heimvertretungen geplant. Derzeit werden hierfür alle Kontakte gesammelt und in einer Übersicht geführt; parallel dazu wird auch der Heimkompass auf den neuesten Stand gebracht.

Ein ergänzendes Programm für das bevorstehende Semester befindet sich aktuell in Ausarbeitung.